



Anfrage

der Grünen – ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 3. Juli 2014

von

GRⁱⁿ Mag.^a Astrid Polz-Watzenig

Betrifft: Erhalt der NS-Mahntafeln im Rahmen des Projekts „63 Jahre danach“ von Jochen Gerz bis zum Jahr 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Vom Landtag Steiermark und der Steiermärkischen Landesregierung einstimmig beauftragt ein Gedenkzeichen zum Machtmissbrauch in der NS-Zeit zu entwickeln, hatte der Künstler Jochen Gerz das Projekt „63 Jahre danach“ konzipiert, in dessen Rahmen 2010 in der ganzen Steiermark Mahntafeln aufgestellt wurden, auf denen Landtagsabgeordnete Texte zu Bildern aus der NS-Zeit verfasst hatten (detaillierte Informationen zu diesem Projekt hier: <http://www.museum-joanneum.at/de/kunstraum/projekte-5/jochen-gerz-3>).

Nun sind die behördlichen Bewilligungen für die Mahntafeln in Graz ausgelaufen und die Schilder sollen abmontiert werden. Der Grazer Fachbeirat für Kunst im öffentlichen Raum regt an, im Sinne der Gedenkkultur für einen würdigen Abschluss des Projekts zu sorgen. Anbieten würde sich dafür das Jahr 2018, da sich hier der Anschluss Österreichs an das Dritte Reich zum 80. Mal jährt. PolitikerInnen vieler Fraktionen, u.a. Altbürgermeister Alfred Stingl, Bezirksräten, Mitglieder der Grazer Stadtregierung bis hin zu Ihrem Parteikollegen, dem steirischen Landesrat für Wissenschaft sowie renommierte HistorikerInnen haben sich bereits für eine Verlängerung des Projekts ausgesprochen. Ebenso empfiehlt der Grazer Menschenrechtsbeirat in Abstimmung mit allen im Beirat vertretenen Parteien eine Verlängerung.

Eine Nichtverlängerung wär aus unserer Sicht das falsche Zeichen im heurigen Gedenkjahr und der Menschenrechtstadt Graz unwürdig. Deshalb wende ich mich heute an Sie, Herr Bürgermeister mit folgender

Anfrage

Welche Schritte werden Sie in Ihrer Funktion als Bürgermeister setzen, um für den Erhalt der Gerz NS-Mahntafeln bis 2018 einzutreten?